

Zeitschrift:	Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band:	17 (1925)
Heft:	10
Rubrik:	Kosten der Lebenshaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lender zu bieten. Der neue Jahrgang hat verschiedene Verbesserungen erfahren. So ist das Kalendarium zweifarbig gedruckt; dem Kalender ist auf farbigem Papier das Jahrmarktverzeichnis der ganzen Schweiz beigegeben worden, das schon vielfach gewünscht wurde; die Reklamen sind an den Schluss des Textteils gesetzt worden, was schon vielfach verlangt wurde. Neben einer mehrfarbigen Kunstbeilage enthält der Kalender gegen 40 Illustrationen. Beiträge zur Unterhaltung und Belehrung, Humor und Ernst, machen den Kalender auch dieses Mal zu einem wahren Volksbuch. Neben andern praktischen Winken figuriert natürlich auch diesmal wieder die komplette Adressentafel der schweizerischen Arbeiterschaft.

Der Jahrgang 1926 des «Neuen Volkskalenders» wird gewiss wieder in Zehntausenden von Arbeiterfamilien eine begehrte Lektüre, ein willkommener Freund und Unterhalter in den Freistunden der Proletarier und ihrer Familienangehörigen sein. Trotz vermehrtem Inhalt ist der Verkaufspreis nur 70 Rappen, der in keinem Verhältnis steht zu dem reichen, wertvollen Inhalt, bei dessen Auswahl die Maxime galt: Vom Guten das Beste.

Die Gewerkschafter und Parteigenossen, wie alle, welche sich für den Vertrieb des «Neuen Volkskalenders» interessieren, sind gebeten, sich mit ihren Bestellungen sofort an den Verlag, *Unionsdruckerei Bern, Monbijoustrasse 61*, zu wenden. Im Einverständnis mit der Geschäftsleitung der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz wird an die Mitgliedschaften entsprechend ihrer Mitgliederzahl eine gewisse Anzahl Kalender zum Vertrieb zugesandt werden.

Revue des internationalen Lebens. Die Tatsache, dass fast täglich in einem Winkel der Erdkugel ein internationaler Kongress stattfindet, zwingt den praktischen Mann, eine lückenlose Uebersicht über all dieses Leben zu gewinnen. Wichtige Entschliessungen, Pläne für die Zukunft der verschiedensten internationalen Gesellschaften und Organisationen dürfen nicht unbeachtet bleiben. Der «Internationalen Kulturliga», einer von Intellektuellen und Männern der werktätigen Arbeit gegründeten Gesellschaft für internationale Verständigung gelang es, in ihrer neuen Revue alle wichtigen Begebenheiten internationaler Wichtigkeit übersichtlich zusammenzufassen. Das erste Heft enthält 27 Beilagen, die nachstehende Gebiete behandeln: Religionsbewegung, Menschlichkeitsdokumente, Staatsorganisationen, Internationalismus, Erziehung, Internationale Schulen, Pazifismus, Sozialpolitik, Sozialinstitute, Arbeitszeit, Arbeitslosigkeit, Der Handel, Mustermessen, Wirtschaftsparlamente, Genossenschaftswesen, Reklame, Zölle, Statistik, Indexziffern, Pässe und Visa, Privatangestellte, Die Frauen, Die Jugend, Studenten, Esperanto, Philatelie. Die einzelnen Beilagen enthalten wieder wertvolle Artikel. Die «Revue» ist gedruckt in Weltformat, und wurde das sogenannte Dezimalsystem nach Dewey angewendet. Die Redaktion befindet sich in Prag XII., Vinohrady, Slezská ul. 1739.

Meyers Lexikon in 12 Bänden: Siebente, völlig neu bearbeitete Auflage. Ueber 160,000 Artikel und Verweisungen auf etwa 20,000 Spalten Text mit rund 5000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text; dazu etwa 610 besondere Bildertafeln (darunter 96 farbige) und 140 Kartenbeilagen, 40 Stadtpläne sowie 200 Text- und statistische Uebersichten. Band 2 (Bechtel bis Conthey), in Halbleder gebunden, 30 Mk. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig).

Mit Vergnügen melden wir auf Grund des uns vorliegenden Stückes das Erscheinen des von Bechtel bis Conthey reichenden zweiten Bandes der neuen Auflage von «Meyers Lexikon». Er weist die gleichen Vorzüge auf wie sein Vorgänger. Stichproben ergeben, dass er

mit peinlichster Sorgfalt bearbeitet und in ihm stets das Neueste verwertet worden ist. So ist das Burgenland als neues, in sich geschlossenes Gebilde ebenso mit einem erschöpfenden Artikel vertreten und darin richtig das erst jüngst dazu erhobene Eisenstadt als Hauptort genannt, wie die neuerliche Funde in der alten Hettalerstadt Boghasköi bereits verzeichnet sind. Wie Gross-Berlin auf 16 Textspalten dargestellt ist, ruft geradezu Bewunderung heraus. Selbstverständlich sucht man ganz moderne Begriffe, wie «Berufseignungsforschung», auch nicht vergebens. Reich vertreten findet sich die Technik besonders in den Beilagen «Brücken», «Bergbahnen», «Bergbau», «Buchdruck» und «Buchbinden», ferner «Brotbereitung», «Bierbrauerei», «Bleigewinnung». In der 10 Seiten umfassenden, reich illustrierten Beilage «Chemische Industrie» begegnen uns die interessantesten Prozesse der Technik.

Mit grossem Geschick und Verständnis sind die Textabbildungen ausgewählt. Wie schnell belehrt z.B. das Bild im Artikel «Beregnung», wie nützlich sind die zahlreichen Lagepläne bei Ortsartikeln! Die farbigen und schwarzen Sonderbeilagen, unter denen nur das prächtige Blatt «Eine Seite der Gutenbergbibel» mit ihren goldenen Initialen herausgehoben sei, unterrichten und schmücken zugleich. Wie natürlich und verlockend wirkt die Offsetdrucktafel «Beerenobst»! Auch die neue Bucheinbände und moderne landwirtschaftliche Maschinen zeigenden Tafeln bieten Anregendes und Belebendes in reicher Fülle. Wohl dem, der ein Werk wie «Meyers Lexikon» sein eigen nennt. Auch für die heutigen Verhältnisse ist es preiswert, und beruhigend wirkt es, dass der zweite Band trotz den allgemein gestiegenen Kosten zum gleichen Preise wie der erste geliefert wird.

Kosten der Lebenshaltung.

Zeitpunkt	Index *				
	Eidgenössisches Arbeitsamt		Verband Schweiz. Konsumvereine	Statistisches Amt	
	Beamte	Arbeiter		Basel	Bern
1914 Juni	100	100	100	100	100
1919 Juni	—	—	254	—	—
1920 Juni	—	—	239	205	—
1921 Juni	210	209	207	210	188
1922 Juni	157	155	154	157	168
1923 Juni	166	165	163	161	148
1924 Jan.	170	169	167	170	160
1924 März	169	168	166	170	163
1924 Juni	169	168	168	166	162
1924 Sept.	167	166	164	167	156
1924 Nov.	171	170	169	171	158
1924 Dez.	170	170	168	172	157
1925 Jan.	168	168	167	171	159
1925 Febr.	167	168	168	168	156
1925 März	167	167	167	169	157
1925 April	165	165	165	169	156
1925 Mai	164	165	165	167	155
1925 Juni	166	166	167	168	155
1925 Juli	166	166	167	167	155
1925 Aug.	164	164	164	165	154
					167

* Nahrungsmittel und Brennstoffe.